

Status in der Zeit vor Referendariat

Beitrag von „laura“ vom 21. Juli 2003 21:48

Hallo,

ich bereite mein erstes Staatsexamen vor und mache mir ein paar Gedanken (und Sorgen), was die Zeit zwischen dem ersten Staatsexamen und dem Beginn des Referendariats angeht. Wenn ich mit den Pruefungen fertig bin und auf einen Referendariatsplatz warte, bin ich also keine Studentin mehr (normalerweise). Wie sieht es dann aus mit der Krankenkasse? Ich bin zwar verheiratet, aber mein Mann ist privat versichert (also keine Familienversicherung moeglich). Was die Rente angeht, zwar wird die Ausbildungszeit angerechnet, aber fuer diese Zeit ohne Studium mehr und ohne Referendariatsplatz was passiert? Zwar kann man immer ins Ausland oder so etwas wie Nachhilfekurse machen, aber bei solchen Jobs handelt es sich meistens nur um "Freie-Mitarbeiter-Jobs" (also zaehlen nicht). Ich wuerde mich ueber eure Erfahrungen/Ratschlaege sehr freuen.

Mit liebem Gruss

Laura

Beitrag von „Melosine“ vom 22. Juli 2003 14:50

Hallo Laura,

habe dir schon mal in dem anderen Forum geantwortet. Mittlerweile ist noch eine andere Antwort da. Beide zusammen ergeben schon gute Hinweise. Weiß nicht, ob es dazu noch mehr zu sagen gibt, trotzdem viel Glück!

LG, Melosine
